Stuhl reparieren

Statt kaputte Möbel wegzuschmeißen, lohnt sich häufig eine Reparatur. Der Upcycling-Trend hat sich längst durchgesetzt. Lockere Stuhlbeine und quietschende Lehnen erzählen zwar von einem bewegten Vorleben, lassen sich aber mit neuen Holzdübeln leicht wieder fixieren.

Flohmarktfunde oder Erbstücke stehen im reizvollen Kontrast zu dem aktuellen makellosen Einrichtungsambiente. Leider geht die Zeit auch an alten Möbelstücken nicht spurlos vorüber: Holzstühle werden im Laufe der Jahre häufig instabil. An den Verbindungsstücken schwinden Leim und Holz, die Rückenlehne löst sich aus der Fassung und die Stuhlbeine ächzen unter jeder Bewegung. Da genügt es nur in den seltensten Fällen, durch häufigen Gebrauch entstandene Spalten und Risse zwischen den Verbindungen mit Spachtelmasse aufzufüllen oder mit Leim zu verkleben. Denn meist sind Dübelverbindungen oder Zapfen verschlissen oder die Leimverbindungen haben sich gelockert. Der Stuhl sollte deshalb besser ganz demontiert und dann neu zusammengesetzt werden.

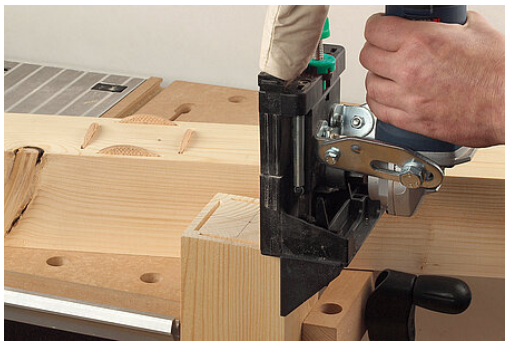

Foto: wolfcraft

01. Stuhl neu verleimen

Die einzelnen Bauteile eines Stuhls sind entweder mit Flachdübeln verbunden oder mit Hilfe von Löchern, in die Holzdübel eingesteckt sind. Oft sind auch noch Winkel zur Stabilisation angebracht. Möchtest du den Stuhl neu verleimen, müssen alle Befestigungen entfernt werden. Stuhlteile, die noch etwas fester miteinander verbunden sind, werden vorsichtig mit einem (Gummi-)Hammer auseinander geklopft. Lege dabei immer einen kleinen Holzblock unter, um die Oberfläche zu schonen.

Alle Dübel, Löcher, Schlitze und Zapfen solltest du dann mit dem Cutter und/oder einem Stechbeitel von alten Leimresten befreien. Alte, kaputte Dübel ersetzt du am besten durch passende Holz- oder Flachdübel aus dem Baumarkt. Sind die ursprünglichen Dübellöcher oder Schlitze mit Leim verschlossen oder ausgefranzt, kannst du mit einer Dübelhilfe oder einer

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: wolfcraft

Multifräse neue Dübelverbindungen herstellen.

Dann trägst du den Leim auf die zu verleimenden Flächen auf. Stecke die Flachdübel in die Schlitze und setze die Bauteile wieder zusammen. Anschließend den Stuhl bei geradem Stand mit Zwingen fixieren und trocknen lassen.

Foto: Henkel

02. Zwingen und Reparaturspachtel

Stuhlteile, die unter keiner großen Belastung stehen, können ohne Dübel verleimt werden. Spann- und Spreizzwingen helfen dabei, besser an Spalten und Lücken zu gelangen und anschließend die Teile nach dem Aufbringen des Leims wieder zusammenzupressen. Diese Zwingen sind leicht zu bedienen und ersetzen für viele kleine Reparaturen im Haushalt eine dritte Hand. Leim, der beim Zusammenstecken der Stuhlteile herausquellt, einfach mit einem feuchten Tuch abwischen. Gröbere getrocknete Leimreste können mit einem Stechbeitel vorsichtig entfernt werden.

Zapfenlöcher, größere Spalten und Risse im Holz müssen mit einem Reparaturspachtel gefüllt werden. Auch hier gilt: Weniger ist manchmal mehr. Überschüssiges Material muss hinterher nur wieder entfernt werden. Danach heißt es geduldig sein. Lass den Stuhl 24 Stunden ruhen und in der Zwinge eingespannt, bis die Spachtelmasse oder der Leim getrocknet sind. Danach ist das gute Stück wieder wie neu und voll einsatzfähig.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: www.diy-academy.eu

03. Oberflächen lackieren

Ist der bestehende Lack noch intakt, reicht es, das Möbel vor dem neuen Farbauftrag mit feinem Schleifpapier anzuschleifen. Ist die Lackoberfläche aber schon stark beschädigt, muss der alte Anstrich komplett entfernt werden.

Mit einem neuen Anstrich sehen Stühle wieder wie neu aus. Buntlacke bieten eine breite Palette an Farben, so dass man Möbeln den zur Einrichtung passenden Anstrich geben kann. Besonders leicht zu verarbeiten sind Acryllacke auf Wasserbasis. Mit Kombi-Lacken spart man sich die separate Grundierung. Wer nicht vollflächig lackieren will, kann Teilbereiche mit einem speziellen Klebeband für Lacke abkleben. Anschließend den Lack gleichmäßig mit Rolle, Pinsel oder Farbsprühgerät auftragen und gut trocknen lassen.

Foto: wolfcraft

Foto: Bosch

Foto: Alpina Farben

Foto: Bosch

04. Sitzflächen polstern

Alte und zerschlissenen Stuhlbezüge lassen sich durchaus ersetzen. Dafür müssen zuerst der kaputte Stoff und die alten Tackernadeln mit einer Zange entfernt werden. Nun kann man auf die Holzunterlage einen neuen 3 cm starken Schaumstoff in Sitzflächengröße legen und mit Stoff bespannen. Dabei wird diagonal gearbeitet. Auch Hocker und Stühle ohne vorhandenes Polster lassen sich problemlos um eine gepolsterte Sitzfläche erweitern. Beim Arbeiten mit Stoff darf ein Werkzeug nicht fehlen: der Tacker. Besonders gut und leicht zu handhaben sind kabellose Akku-Tacker.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Bitte beachten:

Auch als versierter Heimwerker solltest du bedenken: Die Reparatur wertvoller antiker Möbelstücke überlässt du besser einem Profi. Er kümmert sich um eine schonende Restaurierung.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.
Mehr erfahren

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!
Jetzt anmelden

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy